

Wien

Tschechische
Literatur und Kultur

—
Ausstellung
Diskussionen
Film
Lesungen
Musik
Vorträge
Workshops

München

Juli—
Dezember
2026

Veranstaltungen im Rahmen des Ehrengastauftritts
CZECHIA 2026 auf der Frankfurter Buchmesse
und des Jahres der tschechischen Kultur



stifterverein.de → Newsletter abonnieren

Verantwortlich: Adalbert Stifter Verein e. V., Dr. Zuzana Jürgens, Hochstraße 8,
81669 München – Kontakt: +49 89 622716-30, sekretariat@stifterverein.de

Gestaltung: Michael Winkert

Schriften: Crake (Andrej Ševčík/Narrow Type), Geist (Google Fonts/Vercel)

Druck: Uhl-Media GmbH, Kemptener Straße 36, 87730 Bad Grönenbach

Papier: Bilderdruck Recycling matt (1.1 Vol.) 115 g/m²

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern

Deutsch-Tschechischer
Zukunftsfonds



Česko-německý
fond budoucnosti

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Servus & Ahoj München

Unter dem Motto „Tschechien: Ein Land an der Küste“ wird Tschechien vom 7. bis zum 11. Oktober Ehrengast auf der Frankfurter Buchmesse sein. Inspiriert von Shakespeares *Wintermärchen*, in dem der Autor die tschechischen Länder ans Meer versetzt, will man mit dem Motto hervorheben, dass auch die Literatur des kleinen Landes in der Mitte Europas ein Teil des großen Ozeans der Geschichten, der Weltliteratur ist. Fantasie und Imagination, die Verbindung von Wort und Bild, sei es in Comics oder im Trickfilm, die Erfahrung zweier totalitärer Regime und des Lebens an der Schwelle zwischen Ost und West prägen die tschechische Literatur und Kultur.

Anlässlich des Gastlandauftritts erscheinen in deutscher Übersetzung spannende Bücher aller Genres, es entstehen Ausstellungen und deutsch-tschechische Kulturprojekte, es wird über das Übersetzen, die Bedeutung von Kultur angesichts aktueller politischer Herausforderungen und weitere Themen, die Deutschland, Tschechien und Europa gemeinsam haben, diskutiert.

An all dem möchten wir auch das Münchner Publikum teilhaben lassen. Deshalb hat der Adalbert Stifter Verein – Kulturinstitut für die böhmischen Länder das Projekt *Servus & Ahoj München* ins Leben gerufen, mit eigenen Lesungen und Diskussionen und mit dem Programmheft, das Sie gerade in der Hand halten.

Hier finden Sie Veranstaltungen, die von Juli bis Dezember 2026 an unterschiedlichen Orten, in verschiedenen Sparten und von zahlreichen Veranstaltern angeboten werden. Lassen Sie sich inspirieren, schwimmen Sie mit in diesem Ozean der Fantasie, Erzählkunst, der Geschichten und Ideen!

Zuzana Jürgens
Adalbert Stifter Verein –
Kulturinstitut für die böhmischen Länder



Programm als
PDF downloaden



Lesung mit Ondřej Buddeus & Radlcheck



In Lesungen und Workshops für Schulklassen und Familien stellt Ondřej Buddeus sein preisgekröntes Kindersachbuch *Fahr Rad!* vor – eine ebenso informative wie begeisterte Liebeserklärung an das Fahrrad. Mit Witz, Wissen und detailreichen Illustrationen erzählt das Buch von der Geschichte des Fahrrads, seiner Technik und davon, warum Radfahren für viele Menschen ein Gefühl von Freiheit bedeutet. Anschließend können Kinder in einer mobilen Fahrradwerkstatt ihre eigenen Räder verschönern und „durchczecken“ lassen.

14.7.2026

FÜR 3. & 4. KLASSE

9–10.15 Uhr:
Lesung

10.15–12 Uhr:
Fahrradcheck mit dem Mobilitätsreferat
München & Fahrrad Make Over mit
Verena Kandler

FÜR KINDER AB 7 JAHREN UND FAMILIEN

15 Uhr:
Lesung

Ab 14 Uhr vorm Schloss:
Fahrradcheck & Fahrrad Make Over

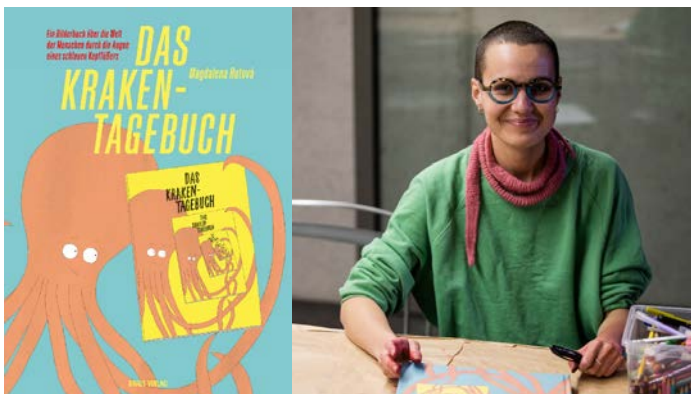
→ Schloss Blutenburg, Jella-Lepman-Saal oder Schlosshof

Teilnahme kostenfrei / Anmeldung für Schulklassen unter empfang@ijb.de

SAUBER ABG'CZECKT! TSCHECHISCHE KINDERLITERATUR AN DER IJB

LESUNG FÜR KINDER & UPCYCLING-WORKSHOP

„Das Kraken-Tagebuch“ mit Magdalena Rutová



Magdalena Rutová präsentiert ihr originelles Bilderbuch *Das Kraken-Tagebuch*. Darin macht sich ein neugieriger Oktopus auf in die Welt der Menschen – denn er wundert sich über all die „schönen“ Dinge, die im Meer landen. Mit Humor und ungewöhnlichen Perspektiven lädt das Buch dazu ein, über Konsum, Umwelt und den Umgang mit Ressourcen nachzudenken. In kreativen Müll-Workshops entwickeln Kinder gemeinsam mit der Illustratorin eigene Ideen für einen verantwortungsvolleren Umgang mit unserer Umwelt.

15. + 16.7.2026

jeweils **10 Uhr**

FÜR 1.–4. KLASSE

15.7.2026

15 Uhr

FÜR KINDER AB 6 JAHREN

→ **Schloss Blutenburg, Jella-Lepman-Saal**

Teilnahme kostenfrei / Anmeldung für Schulklassen unter empfang@ijb.de
Anmeldung für Kinder ab 6 Jahren unter programm@ijb.de

Veranstalter: Internationale Jugendbibliothek in Kooperation mit dem Tschechischen Zentrum Berlin & München / Gefördert durch: Tschechisches Literaturzentrum
Foto © Jan Faulkner / www.ijb.de

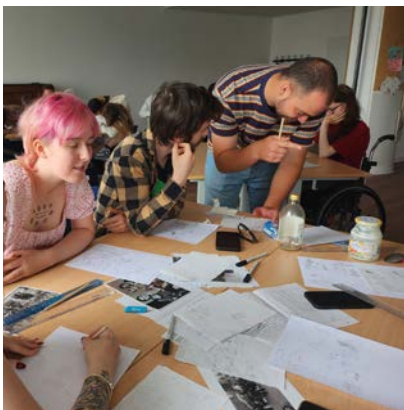
8.9.2026

13–17 Uhr

→ Sudetendeutsches Museum

GRAPHIC-NOVEL-WORKSHOP

Heimaten – Erzähl deine Geschichte



Mit dem Künstler Matěj Kolář kreativ werden! In unserem Graphic-Novel-Workshop habt ihr die Chance, gemeinsam mit einem echten Profi eure eigenen Geschichten zu gestalten. Migration, Flucht und Vertreibung betreffen uns alle. Aus euren Gedanken, Erlebnissen oder Beobachtungen zu diesen Themen werden kurze Bildgeschichten. Matěj Kolář zeigt euch, wie ihr eure Ideen kreativ umsetzt – und beweist, dass selbst einfache Strichmännchen zu beeindruckenden und coolen Graphic Novels werden können. Vorkenntnisse oder besonderes Zeichentalent braucht ihr nicht: Gemeinsam mit ihm und dem Team der Museumsvermittlung erweckt ihr eure Geschichten zum Leben.

Für Jugendliche ab 12 Jahren

Eintritt frei / Anmeldung bis 7.9. unter anmeldung@sudetendeutsches-museum.de

Veranstalter: Adalbert Stifter Verein – Kulturinstitut für die böhmischen Länder, Deutsches Kulturforum östliches Europa und Sudetendeutsches Museum
Gefördert durch: Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds / Foto © Deutsches Kulturforum östliches Europa / Illustration © L. H. / www.sudetendeutsches-museum.de

16.9.2026

19 Uhr

→ Buchladen Kubula

LESUNG & GESPRÄCH

Mit Wittgenstein in der Schwulensauna

Männlichkeit, Begehren und queere Räume in Mitteleuropa



Welche Beziehung hat Mitteleuropa zur Männlichkeit? Der tschechische Schriftsteller und Essayist Vratislav Maňák liest aus seinem neuen Buch *Mit Wittgenstein in der Schwulensauna* (Karl Rauch Verlag 2026) und spricht über Körper, Begehren und gesellschaftliche Normen. Moderation: Daniel Schmidt.

Eintritt frei

Veranstalter: Kubula – Tschechische Kultur in München in Kooperation mit dem Tschechischen Zentrum München / Gefördert durch: Tschechisches Literaturzentrum
Foto © Markéta Svobodová / www.instagram.com/vratislav_manak

24.9.2026

19 Uhr

→ Literaturhaus München

ARTE-FILMPREMIERE & GESPRÄCH

Gerta Schnirch



Mit ihrem ersten Roman *Gerta. Das deutsche Mädchen* wurde Kateřina Tučková zur Bestsellerautorin. Nun wurde er aufwendig als zweiteilige Fernsehproduktion (*Gerta Schnirch*, Regie: Tomáš Mašín, eine Koproduktion mit ARTE, dem Tschechischen Fernsehen und HBO) verfilmt. Gerta wächst in der zweisprachigen Familie Schnirch im mährischen Brünn auf. Die Mutter ist Tschechin, der Vater Deutscher und ein Anhänger Hitlers. Die Gegensätze werden unüberbrückbar, Familie und Gesellschaft zerfallen. Zusammen mit ihrer kleinen Tochter und vielen anderen wird Gerta im Brünner Todesmarsch vertrieben. Und kämpft bis zum Lebensende mit den Folgen.

Nach dem ersten Teil des Films (Dauer: 85 Minuten, OmU) sprechen die Autorin Kateřina Tučková und ARTE-Spielfilmleiterin Barbara Häbe. Moderation: Zuzana Jürgens (Direktorin des Adalbert Stifter Vereins – Kulturinstitut für die böhmischen Länder, München). Einführung: Martin Krafl (Direktor Tschechisches Literaturzentrum).

Den zweiten Teil des Films sehen Sie ab Anfang Oktober im Programm von ARTE, dem Medienpartner des Netzwerks der Literaturhäuser literaturhaus.net

Eintritt frei / Anmeldung unter info@literaturhaus-muenchen.de

Veranstalter: ARTE in Kooperation mit der Stiftung Literaturhaus / Fotos © Tschechisches Fernsehen, David Konečný / www.literaturhaus-muenchen.de

29.9.2026

19 Uhr

→ Literaturhaus München

LESUNG & PODIUMSDISKUSSION

Zwischen Erinnerung und Mythos

Milada Součková's *Amor und Psyche* im Dialog der Künste



Der außergewöhnliche Literaturabend widmet sich der deutschsprachigen Erstveröffentlichung von Milada Součková's Roman *Amor und Psyche* (1937), einem Schlüsselwerk der tschechischen Moderne. Auf eine szenische Lesung, die mit drei künstlerischen Positionen der jungen Künstlerin Klára Korbelová verflochten ist, folgt eine Diskussion zwischen der preisgekrönten Übersetzerin Doris Kouba und einer zeitgenössischen deutsch-tschechischen Schriftstellerin. Im Mittelpunkt stehen Fragen nach kulturellem Gedächtnis, weiblicher Autorschaft und der Rolle vergessener Stimmen in der europäischen Literaturgeschichte.

Eintritt: 10 € / Anmeldung bis 20.9. unter info@dimidiummundi.de

Veranstalter: dimidium mundi Verlag / Fotos © dimidium mundi Verlag, Kristián Suda
www.dimidiummundi.de

1.10.2026 — 31.1.2027

→ Literaturhaus München, Galerie

AUSSTELLUNG

IMAGINARIUM



Tauchen Sie ein in die geheimnisvolle Welt des IMAGINARIUMS! Aus Buchseiten werden magische Kulissen, aus Worten kunstvolle Figuren und Fantasie lässt sich plötzlich anfassen: Das legendäre Theater der Brüder Forman bringt erstmals das tschechische Wander- und Puppentheater nach München und lädt Klein und Groß in einer Ausstellung im Literaturhaus zum Entdecken, Ausprobieren und Staunen ein.

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 11–18 Uhr

Eintritt: 6 € / ermäßigt: 4 € / unter 18 Jahren: 2 € / Montag: 2 € für Student*innen
Letzte Runde ab 17.30 Uhr: 3 € / Anmeldung für Gruppen ab 10 Personen unter
sekretariat@literaturhaus-muenchen.de

Veranstalter: Literaturhaus München in Kooperation mit dem Prager Künstlerkollektiv der Brüder Forman / Gefördert durch: Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds
Foto © Irena Vodáková / www.literaturhaus-muenchen.de

5.10.2026

19 Uhr

→ Literaturhaus München

PODIUMSGESPRÄCH

Die Mitte Europas. Was ist mit ihr los?



Dreißig Jahre nach der Samtenen Revolution stehen Tschechien und die Slowakei erneut vor großen gesellschaftlichen Herausforderungen. Wie verändern sich Demokratie, Öffentlichkeit und Kultur in Zeiten politischer Polarisierung? Welche Rolle können Schriftsteller*innen und Kulturschaffende spielen und welche Kraft kann Literatur gerade jetzt entfalten? Ein Abend mit Radka Denemarková und Michal Hvorecký, zwei der wichtigsten literarischen Stimmen Mitteleuropas, über eine Region im Wandel und die Frage, wie Kultur dazu beitragen kann, demokratische Gesellschaften lebendig zu halten. Moderation: Alex Rühle (Süddeutsche Zeitung).

Eintritt: 16 € / ermäßigt: 10 € (Tickets über Reservix)

Veranstalter: Adalbert Stifter Verein – Kulturinstitut für die böhmischen Länder, Stiftung Literaturhaus und Tschechisches Literaturzentrum / Gefördert durch: Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds / Fotos © Karel Cudlín, Martina Lukić
www.literaturhaus-muenchen.de

14.10.2026

→ Ampere im Muffatwerk

19 Uhr

(Konzert-Beginn ca. 20.10 Uhr)

LESUNG & MUSIK

Jaroslav Rudiš: Wo die Toten sprechen / Die Kafka Band spielt Kafka



Jaroslav Rudiš ist Schriftsteller, Dramatiker, Publizist und Musiker. Im August 2026 erscheint sein neuer Roman *Wo die Toten sprechen* bei Luchterhand. Ein temporeicher Roman voll lakonischem Humor, eine rasante Odyssee entlang der Grenzen der europäischen Mitte und dessen, was uns zusammenhält. Moderation: Zuzana Jürgens

Die Kafka Band – bekannt für ihre drei erfolgreichen Alben, die von Romanfragmenten Franz Kafkas inspiriert sind, präsentiert eine Auswahl aus allen Alben: *Das Schloss*, *Amerika* und *Der Process*. Freuen Sie sich auf eine lange, rockige und düstere Kafka-Party. Hinter dem Bandprojekt Kafka Band stecken der Schriftsteller Jaroslav Rudiš und der Comiczeichner, Illustrator und Musiker Jaromír 99.

Eintritt: VVK 27 € zzgl. Gebühren / AK 31 € (Tickets über www.eventim.de)

Veranstalter: Adalbert Stifter Verein – Kulturinstitut für die böhmischen Länder, Muffatwerk und Tschechisches Literaturzentrum / Gefördert durch: Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds / Foto © Pavel Jirasek / www.muffatwerk.de

20.10.2026

19 Uhr

→ Buchhandlung Lehmkuhl

LESUNG

Eli Beneš: Unmerklicher Verlust der Einsamkeit



Im Roman von Eli Beneš kehrt der siebzehnjährige Petr als Auschwitz-Überlebender in seine Heimatstadt Prag zurück. Doch scheint die Gesellschaft zwischen Zukunftsoptimismus und verordneter Vergangenheitsverdrängung keinen Platz für ihn und sein jüdisches Schicksal zu haben. Gegen äußere Widerstände und das eigene Trauma beginnt Petr den Weg zurück ins Leben. Er begegnet dabei Ilse, einer jungen Prager Jüdin, und verliebt sich. Die tschechoslowakischen Behörden stufen Ilse jedoch als Deutsche ein – sie wird ausgewiesen. Für Petr beginnt eine Odyssee durch Nachkriegseuropa nach Palästina, wo Ilse auf ihn wartet. Moderation: Niels Beintker. Lesung: Thomas Birnstiel.

Eintritt: 14 €

Veranstalter: Adalbert Stifter Verein – Kulturinstitut für die böhmischen Länder, Buchhandlung Lehmkuhl und Tschechisches Literaturzentrum / Gefördert durch: Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds / Foto © Václav Mašinda / www.stifterverein.de

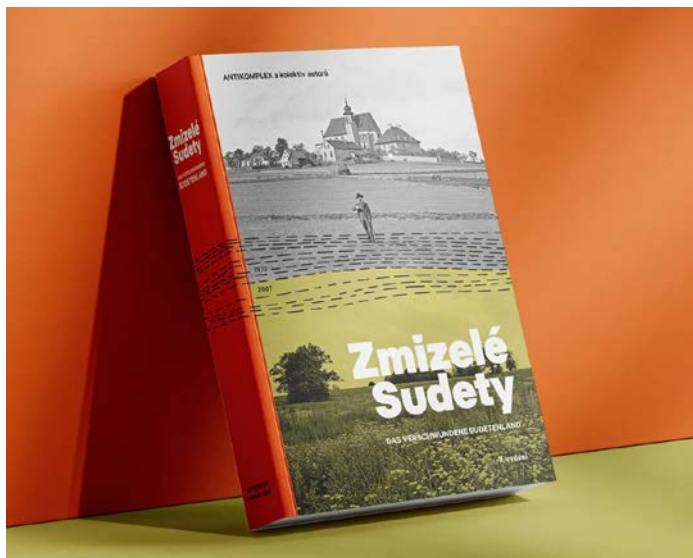
21.10.2026

18 Uhr

→ Sudetendeutsches Haus

BUCHPRÄSENTATION & PODIUMSDISKUSSION

Verschwundenes Sudetenland



Vorstellung der 7. Auflage des Buches *Zmizelé Sudety – Das verschwundene Sudetenland*, herausgegeben von der tschechischen Bürgerinitiative Antikomplex. Anschließend Gespräch u. a. über durch Vertreibung und Eisernen Vorhang verschwundene Ortschaften im tschechischen Grenzgebiet, über die Resonanz auf das Buchprojekt in der tschechischen Gesellschaft sowie zu möglichen Formen einer gemeinsamen Erinnerungskultur. Mit Thomas Elmecker und Tereza Štěpková (Antikomplex), dem Autor Petr Miksiček, Christina Meusch (Heimatspflegerin der Sudetendeutschen) und Wolfgang Schwarz (Kulturreferent für die böhmischen Länder). Moderation: Günther Krumpak.

Eintritt frei

Veranstalter: Heimatpflegerin der Sudetendeutschen, Kulturreferat für die böhmischen Länder im Adalbert Stifter Verein, Antikomplex und Landesversammlung der deutschen Vereine in der Tschechischen Republik / Foto © Antikomplex
www.stifterverein.de

23.10.2026

19 Uhr

→ Bellevue di Monaco

PODIUMSGESPRÄCH

Politische Macht versus Zivilgesellschaft

Am Beispiel Tschechien und Slowakei



Die Regierungen in Tschechien und der Slowakei, bestehend aus Populisten und Rechtsextremen, greifen in die demokratischen Prozesse ein, bauen staatliche Institutionen um, schränken die öffentlich-rechtlichen Medien sowie die Finanzierung der Kultur ein, betreiben einen Kurswechsel in der Ukraine-Politik – und noch einiges mehr. Ein Gespräch darüber, wie sich die staatlichen Eingriffe auf die jeweiligen Gesellschaften auswirken und welche Mittel der Zivilgesellschaft in der Konfrontation mit der politischen Macht zur Verfügung stehen. Und was man von den mitteleuropäischen Nachbarn lernen kann, um eine solche Entwicklung zu verhindern.

Mit Jan Kuchař (Politiker, STAN), Pavol Lacko (Slovak Governance Institut) und Martina Winkler (Professorin für Geschichte Osteuropas an der Universität Kiel). Moderation: Zuzana Jürgens.

Eintritt frei

Veranstalter: Adalbert Stifter Verein – Kulturinstitut für die böhmischen Länder, Bellevue di Monaco, Europäische Akademie Bayern, Münchner Volkshochschule und Tschechisches Literaturzentrum / Gefördert durch: Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds / Fotos © Jan Kuchař, Fabian Winkler Fotografie, Jana Gombošová
www.stifterverein.de

26.10.2026

19 Uhr

→ Literaturhaus München

LESUNG

Marek Torčik: Was die Zeit nicht nimmt



Ein nächtliches Gespräch mit der Mutter wird für Marek zum Ausgangspunkt einer Reise in die eigene Vergangenheit. In poetischen, eindringlichen Bildern erzählt Marek Torčik von Kindheit und Erwachsenwerden in einer tschechischen Industriestadt nach 1989, von familiären Brüchen, gesellschaftlichen Umwälzungen und der Suche nach der eigenen Identität. Als queerer Jugendlicher erlebt sein Erzähler Ausgrenzung und Gewalt – und findet dennoch Wege zu Nähe, Selbstbehauptung und Hoffnung. Mit großer literarischer Kraft schreibt Torčik über das Aufwachsen am Rand der Gesellschaft, die Nachwirkungen der politischen Wende von 1989 und den Mut, eine eigene Stimme zu finden. Moderation: Stephanie von Oppen (Deutschlandfunk). Lesung: Thomas Hauser.

Eintritt: 16 € / ermäßigt: 10 € (Tickets über Reservix)

Veranstalter: Adalbert Stifter Verein – Kulturinstitut für die böhmischen Länder, Stiftung Literaturhaus und Tschechisches Literaturzentrum / Gefördert durch: Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds / Foto © Barbora Marsicek
www.literaturhaus-muenchen.de

29.10.2026

19 Uhr
→ Lyrik Kabinett

LYRIK-LESUNG & BUCHVORSTELLUNG

Von Fasanen, Mardern und grünen Papageien im Spiegel

Neue Lyrik aus Tschechien mit Marie Iljašenko und Petr Hruška



Ob poetische Weltumsegelung oder das komplexe Verhältnis von Mensch und Tier: Die jüngste tschechische Lyrik findet tief eindringliche und unverbrauchte Bilder und Sprachklänge! Zwei ihrer wichtigsten Stimmen kommen nach München und lassen an ihrer Welt- und Wertschöpfung teilhaben: Marie Iljašenko und Petr Hruška. Durch den Abend führt die Übersetzerin, Autorin und Kulturmittlerin Martina Lisa.

Eintritt: 10 € / ermäßigt: 7 €

Veranstalter: Stiftung Lyrik Kabinett in Kooperation mit dem Tschechischen Zentrum München / Gefördert durch: Tschechischer Literaturfonds / Fotos © Jindřich Nosek (Wikimedia Commons), Jiří Zerzoň / www.lyrik-kabinett.de

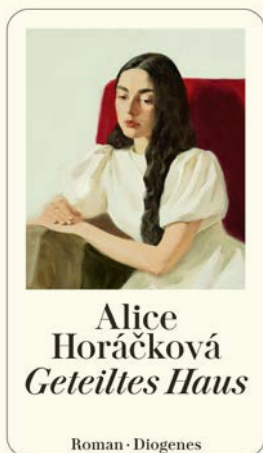
3.11.2026

19 Uhr

→ Buchhandlung Lehmkuhl

LESUNG

Alice Horácková: Geteiltes Haus



Benetzkó im Riesengebirge in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts: Hier wachsen zwischen Regimewechseln und verheerenden Kriegen auch Zdenka und Anežka auf. Die eine tschechisch, die andere deutsch, werden sie beide zu eigensinnigen Frauen, die im Roman von Horácková mit so einigem kämpfen und hadern – wildernden Männern, keifenden Schwiegermüttern, desertierenden Kindern oder ihren Nationalitäten – und vieles verlieren, aber niemals ihre Freundschaft. Moderation: Anna Seethaler. Lesung: Sophia Marzoff.

Eintritt: 14 €

Veranstalter: Adalbert Stifter Verein – Kulturinstitut für die böhmischen Länder, Buchhandlung Lehmkuhl und Tschechisches Literaturzentrum / Gefördert durch: Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds / Foto © Richard Klíčnik / www.stifterverein.de

10.11.2026

19 Uhr

→ Literaturhaus München, Bibliothek

GESPRÄCH

Wellenreiterinnen

Die Tschechisch-Übersetzerinnen Hana Hadas und Sophia Marzolff im Gespräch mit Frances Jackson



Shakespeare war es, der aus einem mitteleuropäischen Binnenland *a desert country by the sea* machte. Welche Schätze schlummern am Grund dieses imaginären Meeres? Was für Trends und Tendenzen zeichnen sich ab, welche Autor*innen muss man kennen? Zwei Münchner Übersetzerinnen aus dem Tschechischen geben Einblick in aktuelle Werke und sprechen über die Rolle der Übersetzerin als Literatur-Scout.

Eintritt: 12 € / ermäßigt und für MÜF-Mitglieder: 9 € (Tickets über Reservix)

Veranstalter: Stiftung Literaturhaus und Münchner Übersetzer-Forum e.V. in Kooperation mit dem Tschechischen Zentrum München / Fotos © Czechia 2026, privat
www.muef.de / www.literaturhaus-muenchen.de

11.11.2026

19 Uhr

→ Buchhandlung Kubula

LESUNG & GESPRÄCH

Michal Ajvaz und Lukáš Cabala

Eine literarische Begegnung zwischen Prag und Trenčín



Der tschechische Kulturautor Michal Ajvaz und sein slowakischer Kollege Lukáš Cabala lesen aus ihren 2026 auf Deutsch erschienenen Werken: Ajvaz aus *Die Rückkehr des alten Waran* und *Mord im Hotel Intercontinental*, Cabala aus *Denkst du noch an Trenčín?* Anschließend kommen sie miteinander ins Gespräch. Beide verbindet eine große erzählerische Fantasie und die Lust, vertraute Wirklichkeiten zu verschieben. Zwischen poetischer Imagination, skurrilem Humor und phantastischen Welten entstehen Texte, in denen das Gewohnte seine Selbstverständlichkeit verliert. Moderation: Veronika Siska. Die deutschen Texte liest: Elna Lindgens.

Eintritt frei

Veranstalter: Allee Verlag in Kooperation mit der Buchhandlung Kubula / Gefördert durch: Czechia 2026, Slowakisch-deutscher Kulturklub e.V., Literaturpreis der Europäischen Union / Fotos © David Konečný, Rena Bena Černayová / www.allee-verlag.de

12.11.2026

19 Uhr
→ Philologicum

LESUNG

Deutsch-tschechische Familiengeschichten mit Markéta Pilátová



In ihrem neuesten Roman *Die Nester (Hnízda, Odeon 2025)* erzählt Pilátová die Geschichte des jungen Deutschböhmens Hans aus Reichenberg/Liberec, der mit seiner Familie nach Brasilien auswandert. Ende des 19. Jahrhunderts fahren in Reichenberg bereits Straßenbahnen, in Brasilien müssen die Einwanderer aus Böhmen Nester in den Bäumen bauen, um im Urwald zu überleben. Das Buch erzählt vom unermüdlichen Kampf gegen die Natur und von der Faszination für die neue Welt. Hans begibt sich nachts auf schlafwandlerische Streifzüge durch den Urwald und begegnet dabei einer uralten Indianerin, Jesuiten und umherziehenden Mördern. Moderation: Zuzana Jürgens.

Eintritt frei

Veranstalter: Adalbert Stifter Verein – Kulturinstitut für die böhmischen Länder, Institut für Slavistik an der Ludwig-Maximilian-Universität München und Tschechisches Literaturzentrum / Gefördert durch: Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds
Foto © David Konečný / www.stifterverein.de

Gebrauchsanweisung für die tschechische Literatur

2026 ist Tschechien das Gastland auf der Frankfurter Buchmesse, die aktuelle tschechische Literatur präsentiert sich an vielen Orten. In dieser Vortragsreihe geht es jedoch um einen Blick auf ihre Wurzeln. Welche Autor*innen, welche Werke und literarische Strömungen prägten die tschechische Literatur im 20. Jahrhundert, und was beschäftigt die tschechische Gegenwartsliteratur? Wie hat die politische und gesellschaftliche Entwicklung die Kultur und insbesondere die Literatur beeinflusst? Und welche Bücher kann man für sich auf Deutsch entdecken?

11.11.2026

18 Uhr

Literatur der Zwischenkriegszeit, 1918–1938



Jaroslav Seifert & Jan Čep
Fotos © Hana Hamplová,
Wikimedia Commons

In der neugegründeten Tschechoslowakischen Republik herrschten kulturelle Vielfalt und reger Austausch mit der internationalen Kunstszene: von der Avantgarde des Poetismus und Surrealismus über psychologische und sozialkritische Romane bis zur christlich geprägten Prosa und Lyrik. Wie überall in Europa brachten die Wirtschaftskrise und die Bedrohung durch den deutschen Nationalsozialismus existentielle Töne in die Literatur. Ein Vortrag über Autor*innen wie Karel Čapek, Jan Čep, Jaroslav Hašek oder Jaroslav Seifert. Vortrag: Zuzana Jürgens.

→ Gasteig HP8, Haus K

Einzelticket: 9 € (Buchung über die MVHS, Restkarten vor Ort, auch mit MVHS-Card)

Veranstalter: Münchner Volkshochschule / www.mvhs.de

18.11.2026

18 Uhr

Zwischen Totalität und Freiheit, 1948–1989



Václav Havel & Bohumil Hrabal
Fotos © Ondřej Němec, Hana Hamplová (Wikimedia Commons)

Nach dem Zweiten Weltkrieg gab es nur drei kurze Jahre kultureller und politischer Freiheit in der Tschechoslowakei, bis 1948 die Kommunisten für mehr als 40 Jahre die Macht übernahmen. In dieser Zeit schrieben zahlreiche Schriftsteller*innen im Exil, andere veröffentlichten nur im Samisdat und weitere passten sich der ideologischen Linie an. Im Leben und Werk von Autor*innen wie Václav Havel, Eva Kantůrková, Pavel Kohout, Milan Kundera, Josef Škvorecký oder Jan Zahradníček spiegeln sich die Erfahrung mit dem Totalitarismus, den Ideologien sowie das Zusammenspiel von Politik und Literatur wider. Vortrag: Zuzana Jürgens und Alexander Kratochvil.

25.11.2026

18 Uhr

Die Gleichzeitigkeit des Ungleichzeitigen und die Pluralisierung der Literatur, 1990–2025



Tereza Boučková & Magdalena Platzová
Fotos © Martin Vítek (Wikimedia Commons), Lara Kastner

Der radikale politische Wandel vom Totalitarismus zur Demokratie schlägt sich in Literatur und Kultur in vielerlei Formen nieder. Gleichzeitig tauchen Werke aus der Emigration auf oder Werke, die Jahrzehnte früher geschrieben, aber durch die Zensur blockiert waren. Zugleich erscheinen aktuelle Texte. Und mit Verspätung werden erst jetzt geisteswissenschaftliche Strömungen der 1970er und 1980er Jahre wie die Postmoderne rezipiert, die die literarische Szene inspirieren und neue Formen etablieren, z. B. im Werk von Jáchym Topol, Radka Denemarková, Jaroslav Rudiš oder Kateřina Tučková. Vortrag: Alexander Kratochvil.

15.11.2026

15 Uhr

→ Einstein Kultur München

INTERNATIONALE LYRIK-BIENNALE

8. Schamrock-Festival der Dichterinnen

Fokus Tschechische Republik



Das weltweit einzige Festival für Dichterinnen findet diesmal vom 13. bis 15.11.2026 in München statt – mit über 50 Lyrikerinnen und Musikerinnen aus mehr als 20 Ländern in Lesungen, Workshops, Panels, Konzerten und internationalen Kooperationsprojekten. Der Länderfokus Tschechische Republik präsentiert die Dichterinnen Tereza Bínová, Olga Stehliková und Apolena Vybíralová. Moderation: Slata Roschal.

Festival-Tagespass: 18 € (VVK über MünchenTicket und AK)

Veranstalter: Schamrock e.V. / Gefördert durch: Kulturreferat der Landeshauptstadt München, Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, Bezirk Oberbayern, Stadtbezirk Haidhausen/Au, Stiftung Lyrik Kabinett, Latvian Literature, Brooklyn Ballet, Jack Kerouac School of Disembodied Poetics, Writers-in-Exile Programm des deutschen PEN, Adalbert Stifter Verein – Kulturinstitut für die böhmischen Länder, Tschechisches Literaturzentrum, Danish Arts, Pro Helvetia, Schule für Dichtung Wien, Literaturhaus Wien, Grazer Autorinnen Autorenversammlung, Ramon Llull, Fischer Stiftung/Traduki und Creative Europe / www.schamrock.org

17.11.2026

19 Uhr

→ Einstein 28, Vortragssaal 2

LESUNG UND PODIUMSGESPRÄCH

Radka Denemarková: Schokoladenblut



Radka Denemarková gehört zu den wichtigsten Stimmen der tschechischen Gegenwartsliteratur. Die Autorin etlicher Romane, Essays und Drehbücher liest aus ihrem aktuellen Roman *Schokoladenblut*: Mitte des 19. Jahrhunderts befindet sich die tschechische Schriftstellerin Božena Němcová in bitterer finanzieller Not, ihr Werk wird für patriotische Ziele missbraucht. George Sand, ihre französische Zeitgenossin kann entgegen den Konventionen frei schreiben und leben. Auf der anderen Seite des Atlantiks gründet J.D. Rockefeller, der erste Milliardär der Weltgeschichte, sein Imperium auf einem dickflüssig-braunen Rohstoff. Radka Denemarková erzählt die Geschichte des 19. Jahrhunderts anhand dieser drei Schicksale und umkreist eine Welt, die uns eigenartig vertraut und hochaktuell erscheint. Im Anschluss an die Lesung diskutiert Radka Denemarková mit der Münchner Autorin Dagmar Leupold.

Eintritt: 12 € (Tickets über www.mvhs.de, Restkarten vor Ort, auch mit MVHS-Card)

Veranstalter: Adalbert Stifter Verein – Kulturinstitut für die böhmischen Länder, Münchner Volkshochschule, Tschechisches Literaturzentrum und Tschechisches Zentrum München / Gefördert durch: Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds
Foto © Stadt Graz, Foto Fischer / www.mvhs.de



Franziska Mayer, Václav Petrboš (Hg.)

Zu Hause in vielen Welten

**Mediale und transkulturelle Kontexte in Leben
und Werk Otfried Preußlers**

Otfried Preußler (1923–2013) wurde im nordböhmisches Reichenberg/Liberec geboren, einer Stadt, deren Region seit jeher von der fruchtbaren, aber auch konfliktreichen Nachbarschaft deutsch- und tschechischsprachiger Kulturen geprägt ist. Preußlers Leben, sein Werk und dessen Rezeption spiegeln diesen Kontext auf vielfältige Weise wider. Die Beiträgerinnen und Beiträger widmen sich seinem familiären Hintergrund, seiner Jugendzeit in Reichenberg und seinen Verlags-, Übersetzungs- und Redaktionsnetzwerken jenseits des Eisernen Vorhangs. Sie analysieren die interkulturellen Kontexte seines Schaffens in Bayern, Böhmen, Schlesien und der Lausitz sowie die mediale Verarbeitung seiner Bücher in Hörspiel und Film.

Juni 2026, 318 Seiten, kart., 2 SW-Abb., 5 Farbabb.,
49,00 € (DE), ISBN 978-3-8376-7676-1,
E-Book kostenlos erhältlich als Open-Access-Publikation,
PDF-ISBN 978-3-8394-7676-5

[transcript]

www.transcript-verlag.de



Veranstaltungsorte in München

AMPERE IM MUFFATWERK

→ Zellstraße 4

BELLEVUE DI MONACO

→ Müllerstraße 2

BUCHHANDLUNG LEHMKUHL

→ Leopoldstraße 45

BUCHLADEN KUBULA

→ Thierschstraße 39

EINSTEIN 28

→ Einsteinstraße 28

EINSTEIN KULTUR

→ Einsteinstraße 42

GASTEIG HP8

→ Hans-Preißinger-Straße 8

LITERATURHAUS MÜNCHEN

→ Salvatorplatz 1

LYRIK KABINETT

→ Amalienstraße 83

PHILOGICUM

→ Ludwigstraße 25

SCHLOSS BLUTENBURG

→ Seldweg 15

SUDETENDEUTSCHES HAUS

→ Hochstraße 8

SUDETENDEUTSCHES MUSEUM

→ Hochstraße 10

Veranstalter

ADALBERT
STIFTER
VEREIN  Kulturinstitut
für die böhmischen
Länder

Deutsches
KULTURFORUM
östliches Europa

 TSCHECHISCHES ZENTRUM
MÜNCHEN

 TSCHECHISCHES ZENTRUM
BERLIN

antiv  komplex

KUBULA

 STIFTUNG
INTERNATIONALE
JUGEND
BIBLIOTHEK

 Muffatwerk
.de

LITERATURHAUS
MÜNCHEN

EUROPÄISCHE
AKADEMIE
Bayern

Internationale Poetry Biennale
SCHAMROCK
Festival der Dichterinnen

Czech Lit

.BELLEVUE.
DI MONACO

arte

 Münchner
Volkshochschule

LMU  LIBRARY
MUNICH
UNIVERSITY
MÜNCHEN

HEIMAT
PFLEGERIN
DER SUDETEN
DEUTSCHEN

 Allee Verlag

Kulturreferat
für die böhmischen
Länder  ADALBERT
STIFTER
VEREIN

MUF
Münchner Übersetzer-Forum

 dimidium mundi

 Lehmkuhl
Ihre Buchhandlung in Schwabing

SUDETENDEUTSCHES
MUSEUM

LYRIK KABINETT

IMAGINARIUM

snlv

Programm

14.7.

Lesung für Kinder & Workshop:
Lesung mit Ondřej Buddeus & Radlcheck

15.+16.7.

Lesung für Kinder & Upcycling-Workshop:
„Das Kraken-Tagebuch“ mit Magdalena
Rutová

8.9.

Graphic-Novel-Workshop:
Heimaten – Erzähl deine Geschichte

16.9.

Lesung & Gespräch:
Mit Wittgenstein in der Schwulensauna.
Männlichkeit, Begehren und queere
Räume in Mitteleuropa

24.9.

ARTE-Filmpremiere & Gespräch:
Gerta Schnirch

29.9.

Lesung & Podiumsdiskussion:
Zwischen Erinnerung und Mythos.
Milada Součková's „Amor und Psyche“
im Dialog der Künste

1.10.2026–31.1.2027

Ausstellung: IMAGINARIUM

5.10.

Podiumsgespräch:
Die Mitte Europas. Was ist mit ihr los?

14.10.

Lesung & Musik:
Jaroslav Rudiš: Wo die Toten sprechen
+ Die Kafka Band spielt Kafka

20.10.

Lesung: Eli Beneš: Unmerklicher
Verlust der Einsamkeit

21.10.

Buchpräsentation & Podiumsdiskussion:
Verschwundenes Sudetenland

23.10.

Podiumsgespräch: Politische Macht
versus Zivilgesellschaft am Beispiel
Tschechien und Slowakei

26.10.

Lesung:
Marek Torčík: Was die Zeit nicht nimmt

29.10.

Lyrik-Lesung & Buchvorstellung:
Von Fasanen, Mardern und grünen
Papageien im Spiegel. Neue Lyrik aus
Tschechien mit Marie Iljašenko und
Petr Hruška

3.11.

Lesung:
Alice Horáčková: Geteiltes Haus

10.11.

Gespräch: Wellenreiterinnen. Die
Tschechisch-Übersetzerinnen Hana
Hadas und Sophia Marzolff im Gespräch
mit Frances Jackson

11.11.

Lesung & Gespräch: Michal Ajvaz und
Lukáš Cabala. Eine literarische Begeg-
nung zwischen Prag und Trenčín

12.11.

Lesung: Deutsch-tschechische
Familiengeschichten mit Markéta
Pílatová

11.+18.+25.11.

Vortragsreihe: Gebrauchsanweisung
für die tschechische Literatur

15.11.

Internationale Lyrik-Biennale:
8. Schamrock-Festival der Dichterinnen.
Fokus Tschechische Republik

17.11.

Lesung & Podiumsgespräch:
Radka Denemarková: Schokoladenblut